

Freitag, 30.09.2016

Glut in Altpapier löst Brand aus

Feuerwehreinsatz in Entsorgungsfirma – Dichte Rauchentwicklung



Einsatzkräfte löschen das brennende Papier, das mit einem Greifbagger aus der Werkshalle nach draußen transportiert wurde. – Foto: Ende

Linden. Ein Brand in einer Entsorgungsfirma hat gestern einen Einsatz von Feuerwehr und Polizei ausgelöst. Laut Auskunft der Polizei entstand kein nennenswerter Schaden.

Der Brand entfachte sich gegen 13.35 Uhr in der Papiersortierungsanlage und sorgte für dichte Rauchentwicklung über dem Areal. Als Brandursache vermutet die Eggentaler Polizei Glutreste in einer angelieferten Altpapierladung. Es könnte sich um Asche oder Zigaretten gehandelt haben, so ein Beamter gegenüber dem Rottaler Anzeiger. Durch die Sauerstoffzufuhr in der Werkshalle habe sich der Brand entfacht. "Das schnelle und beherzte Eingreifen der Mitarbeiter sorgte jedoch dafür, dass Schlimmeres verhindert werden konnte", betont der Polizist.

Gefahr für die Anwohner habe durch die starke Rauchentwicklung nicht bestanden, wie Einsatzleiter Johann Auer von der Freiwilligen Feuerwehr in Linden mitteilt. Wegen der angrenzenden Bahnstrecke sei aber vorsichtshalber die Deutsche Bahn über den Brand und den Rauch informiert worden.

Alarmiert worden waren die Feuerwehren Linden, Hebertsfelden, Eggenfelden, Hofmark Gern und Gern II. Das BRK war für die Absicherung der Einsatzkräfte mit sechs Rettungswagen im Einsatz. Vor Ort waren auch Kreisbrandmeister Johann Schachtner, Kreisbrandmeister Josef Holzhauser und Kreisbrandinspekteur Helmut Niederhauser. – tme

(Bericht im Lokalteil des Rottaler Anzeiger am Freitag, den 30.09.2016)



zum Schließen hier drücken